

Hinweis: Falls Antragstellung beabsichtigt, bitte diesen Vordruck ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden!

Telefon:.....

An die
Staatsanwaltschaft Hannover
Volgersweg 67
30175 Hannover

(Zutreffendes ankreuzen)

Antrag auf Abwendung der Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe durch freie (gemeinnützige, unentgeltliche) Arbeit

Geschäftsnummer: NZS

Ich beantrage mir zu gestatten, die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe durch freie (gemeinnützige, unentgeltliche) Arbeit abzuwenden:

- Die Arbeit würde ich gerne bei folgender Organisation leisten:

- Eine Einverständniserklärung der Beschäftigungsstelle füge ich bei (siehe Anlage)
- Ich bitte, mir bei der Vermittlung eines Beschäftigungsverhältnisses behilflich zu sein
- Ich beantrage, den Anrechnungsmaßstab aufStunden herabzusetzen. (Bitte kurz begründen, gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt, entsprechende Unterlagen beifügen)

Ich ermächtige die Beschäftigungsstelle, der ich zugewiesen werde, Sie über meinen Arbeitseinsatz und etwaige Widerrufsgründe zu unterrichten.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift Antragsteller)

Staatsanwaltschaft Hannover
Volgersweg 67
30175 Hannover

zur Geschäftsnummer: NZS

Einverständniserklärung der Beschäftigungsstelle

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass

Name, Vorname:
Staatsangehörigkeit:
Anschrift:

nach Zuweisung durch die Staatsanwaltschaft Hannover bei mir / uns freie (gemeinnützige, unentgeltliche) Arbeit im Sinne der Verordnung über die Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafe durch freie Arbeit vom 19.4.1996 (Nieders. GVBI S. 215) leistet.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Beschäftigungsstelle)

.....
(Unterschrift, Stempel)